

# PRESSE SPIEGEL

main  
art 2017

2. Internationale  
Kunstmesse

An abstract painting of a face, featuring swirling patterns of blue, yellow, and orange, positioned behind the word 'art' in the main title.

EVENTTIPP



## Main Art 2017

Auf der diesjährigen „Main Art“ werden 40 Künstler aus 6 Nationen der Genres Malerei, Skulptur, Druckgrafik, Fotografie, Cut Out, Zeichnung sowie der Digitalen Kunst vom 25. bis 28. Mai im Aschaffenburger Schloss Johannisburg zu sehen sein. Die Besucher erwarten eine Messe, welche eine übersichtliche und entspannte Atmosphäre für das Flanieren durch die Kunst und das Sammeln begehrter Kunstobjekte garantiert.

Das Schloss Johannisburg in Aschaffenburg ist zentral gelegen, bietet ein feines Ambiente und bildet somit den passenden Rahmen für die zeitgenössischen Kunstwerke der regionalen, nationalen sowie internationalen Künstler. Die 2015 erstmal aufgelegte Internationale Kunstmesse „Main Art“ ist für die Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg im Großraum des Länderdreiecks Bayern, Baden-Württemberg und Hessen eine kulturelle Bereicherung und ein weiteres hochwertiges touristisches Angebot im Bereich der Bildenden Kunst. Die Organisatorinnen Brigitte Seiler und Rita Stern haben es sich zur Aufgabe gemacht Künstler zu fördern und ermöglichen ihnen auf der „Main Art“, sich im nationalen und internationalen Kontext vorzustellen. Als Plattform bietet die Messe so ihren Ausstellern den idealen Rahmen, um den direkten Kontakt zu Kunstinteressierten, Sammlern und Künstlern zu finden.

Mit besonderer Begeisterung lobt das Kuratorinnen-Team die Vielfalt der künstlerischen Beiträge und das generationsübergreifende Interesse an der Teilnahme von Künstlerinnen und Künstlern von internationalem Rang als auch von lokaler Größe an der „Main Art“. Zusätzlich zu Beiträgen aus den klassischen Gattungen Skulptur, Malerei, Grafik und Fotografie haben auch solche mit gattungsübergreifendem Ansatz ihren Weg in die Endauswahl gefunden. Neben der Qualität stand bei der Auswahl der künstlerischen Beiträge eine Abbildung dieser Vielfalt im Fokus.

Weitere Infos auf [www.mainart-messe.de](http://www.mainart-messe.de)



**8 notizen**

Unterkunft und Verpflegung. Zur Kunstwoche erscheint ein kleines Programmheft, in dem die teilnehmenden Künstler vorgestellt werden.

**Bewerbungsschluss 31.1.2017**  
**Kontakt** Kulturbüro  
 Oliver Zelt  
 D-26132 Wilhelmshaven  
 Telefon 0445-3-35299  
 Mail: [kultur@zeltel.de](mailto:kultur@zeltel.de)

Atmosphäre für das Flanieren durch die Kunstschaus und das Sammeln begehrter Kunstobjekte. Künstler jeden Alters und weltweit können sich um eine Teilnahme bewerben. Die Ausstellerkosten sind natürlich kostenpflichtig.

Alle Infos sind auf der Website des Veranstalters zu finden.

**Neuer Ausstellungsraum in Hattingen**

**Kontakt**  
 Peter Nyman  
 Kirschblatt 1  
 D-45555 Hattingen  
 Mail: [peter.nyman@gmx.de](mailto:peter.nyman@gmx.de)

**Ein kleine Galerie mit Ausstellungsmöglichkeiten für alle Kunstrichtungen, gerade auch für junge und unbekannte Künstlerinnen und Künstler, haben Annette Schulze Lohoff und Peter Nyman soeben in Hattingen eröffnet.**

**Kontakt**  
 Peter Nyman  
 Kirschblatt 1  
 D-45555 Hattingen  
 Mail: [peter.nyman@gmx.de](mailto:peter.nyman@gmx.de)

**Internationale Kunstmesse Main Art**

Vom 25. – 28. Mai 2017 findet die zweite Internationale Kunstmesse Main Art 2017 statt. Um die Kunstmesse für das Publikum zentraler erreichbar zu machen, haben sich die Veranstalter dieses Mal für eine neue Location entschieden: Das Schloss Johannisburg Aschaffenburg.

Zentral gelegen, feines Ambiente und der passende Rahmen für die zeitgenössischen Kunstwerke. Die klare Messestruktur schafft eine übersichtliche und entspannte

**Bewerbungsschluss 16.1.2017**  
**Kontakt** Main Art GbR  
 olo Brigitte Seiler und Rita Stein  
 Treibstr. 16  
 D-80333 München  
 Telefon 0770-389396  
 Mail: [bewerbung@mainart-messe.de](mailto:bewerbung@mainart-messe.de)

**Kunstwettbewerb Lichtkunst**

Seit 2014 wird von Mitte Oktober bis Silvester auf dem Marktplatz Adlershof in Berlin das *LichTest* veranstaltet. Dazu wird der Platz mit Farblicht illuminiert und der Brunnen mit Geschichten aus Adlershof durch ein stilisiertes großes Buch zum sogenannten Lesebrunnen. In der Adventszeit schmückt dann auch noch ein Weihnachtsbaum die Szenerie.

Für das *LichTest* auf dem Marktplatz Adlershof 2017 möchte das Bezirksamt Adlershof von Berlin einen nicht offenen Wettbewerb zur Gestaltung einer Lichtkunst ausrichten. Dazu ruft der Fachbereich Kultur und Museum des Bezirksamtes die im Bezirk Adlershof lebenden oder arbeitenden professionellen Bildenden Künstler zur Teilnahme auf.

Die an dem Wettbewerbsverfahren interessierten Künstler bekunden ihr Interesse bis zum Bewerbungsschluss. Aus den Interessensbekundungen werden dann bis zu

**5 Künstler ausgewählt und zum Wettbewerb eingeladen. Die Durchführung des Kunstwettbewerbs erfolgt im Frühjahr 2017.**

**Bewerbungsschluss 16.1.2017**  
**Kontakt** Amt für Weiterbildung und Kultur  
 Hans-Schäfer-Str. 6/8  
 D-10117 Berlin  
 Telefon 030-902974952  
 Mail: [jana.steenski@bk-berlin.de](mailto:jana.steenski@bk-berlin.de)

**Kunstpreis des Bezirks Schwaben**

Der Kunstpreis des Bezirks Schwaben wird im Wechsel alle zwei Jahre ausgeschrieben und dabei einmal als Förderpreis für einen jungen schwäbischen Kunstschaffenden aus der Region vergeben. 2017 wird dieser Bezirkspreis in Höhe von 5.000 € erneut als Reisestipendium oder Ausbildungsstipendium in ein Kunzentrum nach freier Wahl ausgelobt.

Teilnahmeberechtigt sind Künstler bis 35 Jahre aus den Bereichen Malerei, Graphik, Bildhauer, Objektkunst und Medienkunst bis Jahrgang 1982, der im Bezirk Schwaben einen Wohnsitz hat und dort künstlerisch wirkt.

Der Stipendiat erhält die Möglichkeit, seine Arbeiten im Anschluss an das Kunstprojekt in einer Einzelausstellung in der schwäbischen Galerie des Schwäbischen Volkskundemuseums Oberschönenfeld (Landkreis Augsburg) vorzustellen.

Die Jury für den Kunstpreis setzt sich zusammen aus Mitgliedern des Bezirkstags von Schwaben, Wolfgang Bauer, Rainer Bösch, Michaela Bräuer, Stephan Streit, Peter Schiele, sowie den Kunswissenschaftlern Max Heinelemann, Leiter des Künstlerhauses Marktoberdorf, Jan T. Wilm, Leiter des Kunsthauses Kaufbeuren, Dr. Thomas Eisel, stellv. Direktor der Kunstsammlungen und Museen Augsburg. Den Bezirk Schwaben vertreten Dr. Mechthild Müller-Hennig (Schwäbische Galerie) und Dr. Peter Fassl.

**Bewerbungsschluss 31.1.2017**  
**Kontakt** Heimatpflege des Bezirks Schwaben  
 Prinzregentenstr. 8  
 D-86150 Augsburg  
 Telefon 0821-3101269  
 Mail: [heimatpflege@bezirk-schwaben.de](mailto:heimatpflege@bezirk-schwaben.de)

**Sind Sie Fachbesucher?**  
 Dann gleich Tickets bestellen und kostenlos im ÖPNV zur Messe reisen: [creativeworld.messefrankfurt.com/tickets](http://creativeworld.messefrankfurt.com/tickets)

**creativeworld**

28. – 31.1.2017 in Frankfurt am Main

**Refresh your business!**

Beleben Sie Ihr Sortiment mit erfrischend neuen Ideen, Materialien, Werkzeugen und Techniken – kreativ serviert auf der weltweit größten Fachmesse für Hobby-, Bastel- und Künstlerbedarf.

**messe frankfurt**



54 OFFIZIELLER KALENDER DER STADT ASCHAFFENBURG

**KABARETT/KLEINKUNST**

Holgarten Kabarett  
20 Uhr: Kabarett, geschenktheimerogenes Neues Programm  
[www.holgarten-kabarett.de](http://www.holgarten-kabarett.de)

**FÜHRUNG**

Park Schloßbusch  
10 Uhr: Auführung, Lieder vom Gelben Donnerstag, Themenführung mit Spurenreise zur Feuerwehr im Park  
[www.stadttheater-aschaffenburg.de](http://www.stadttheater-aschaffenburg.de)

**SONSTIGES**

Schloss Johannisburg  
10 Uhr: Main Art 2017: Internationale Kunstmesse | [www.mainart-messe.de](http://www.mainart-messe.de)

**27. | SAMSTAG**

**MUSIK**

Stadttheater  
20 Uhr: Anschnall, Quer mit Tasten, mehr als 1. Schubverbrennende  
[www.stadttheater-aschaffenburg.de](http://www.stadttheater-aschaffenburg.de)

**Colos-Saal**

20 Uhr: Music Monks, A New Generation of Monks & Peter Fox  
[www.colos-saal.de](http://www.colos-saal.de)

**KABARETT/KLEINKUNST**

Holgarten Kabarett  
20 Uhr: Utzen Prost, geschenktheimerogenes Neues Programm  
[www.holgarten-kabarett.de](http://www.holgarten-kabarett.de)

**FÜHRUNG**

Tourist-Information  
11 Uhr: Ms Aschaffenburg, Aschaffenburg zum Kennenlernen, Führung in historischen Gebäuden, Führung zur Unterstellung des Parks Schönbusch  
[www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de](http://www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de)

**Park Schönbusch**

14 Uhr: Spiel und Spaß im schönen Ms Aschaffenburg, Führung zur Unterstellung des Parks Schönbusch  
[www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de](http://www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de)

**Pompejanum**  
15 Uhr: König Ludwig, Traumhaus und die Erosion, Themenführung mit Spurenreise  
[www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de](http://www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de)

**Park Schönbusch**  
16 Uhr: Die Dornenwucht geht ins Mauseloch, Themenführung in historischen Gebäuden im Kurfürstlichen Pavillon  
[www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de](http://www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de)

**SONSTIGES**

Schloss Johannisburg  
16 Uhr: Von Lutzmann, Fischbecken und Menschen, Abendliche Stadtführung  
[www.stadttheater-aschaffenburg.de](http://www.stadttheater-aschaffenburg.de)

**KINO**

Schloss Johannisburg  
19 Uhr: Main Art 2017: Internationale Kunstmesse | [www.mainart-messe.de](http://www.mainart-messe.de)

**SONSTIGES**

Schloß Schönbusch  
10.30 Uhr: Schlosskonzert 2017, Dirigent: Rüdiger  
[www.stadttheater-aschaffenburg.de](http://www.stadttheater-aschaffenburg.de)

**28. | SONNTAG**

**MUSIK**

Schloß Schönbusch  
11 Uhr: Muzeum, Konzert: Akademie Klasse  
[www.muzeum-aschaffenburg.eu](http://www.muzeum-aschaffenburg.eu)

**Schloss Johannisburg**

16 Uhr: Carlkonkerto, im Schlosshof eine Konzertreihe, die die Besucher im Oktogon des Schlosses läutet  
[www.stadttheater-aschaffenburg.de](http://www.stadttheater-aschaffenburg.de)

**SONSTIGES**

Stadtbibliothek  
15 Uhr: Karaoke, Frühtheater  
[www.stadtbibliothek-aschaffenburg.de](http://www.stadtbibliothek-aschaffenburg.de)

**JUKUS**

17 Uhr: Ausdruck, Kochen mit hoch am Vier  
[www.jukus.de](http://www.jukus.de)

**SONSTIGES**

Stadtbibliothek  
15 Uhr: Karaoke, Frühtheater  
[www.stadtbibliothek-aschaffenburg.de](http://www.stadtbibliothek-aschaffenburg.de)

**31. | MITTWOCH**

**MUSIK**

Colos-Saal  
20 Uhr: Der letzte Magnet, Alternative-Rocklegende endlich zurück  
[www.colos-saal.de](http://www.colos-saal.de)

**THEATER**

Stadttheater  
11 Uhr: Julian Schnebel: Ausstellung, Führung in historischen Gebäuden, Führung in der Altstadt  
[www.stadttheater-aschaffenburg.de](http://www.stadttheater-aschaffenburg.de)

**Kunsthalle Jesuitenkirche**

11 Uhr: Ms Aschaffenburg, Aschaffenburg zum Kennenlernen, Führung in historischen Gebäuden, Führung zur Unterstellung des Parks Schönbusch  
[www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de](http://www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de)

**FÜHRUNG**

Tourist-Information  
11 Uhr: Julian Schnebel: Ausstellung, Führung in historischen Gebäuden, Führung in der Altstadt  
[www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de](http://www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de)

**Schloss Johannisburg**

14 Uhr: Däbeng ist auf! Erlebnisführung in historischen Gebäuden, Führung in der Altstadt  
[www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de](http://www.fuehrungspunkt-aschaffenburg.de)

**INFOS/KONTAKT**

Casino Programmkino  
Ostheimstraße 1, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 4 0 87 72  
[www.casino-programmkino.de](http://www.casino-programmkino.de)

**Color-Saal**

Baldrau 11, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 2 73 23  
[www.color-saal.de](http://www.color-saal.de)

**Erthalertheater**

Erthalerstraße 1, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 3 64 00  
[www.erthaler-theater.de](http://www.erthaler-theater.de)

**Freizeitwelt**

Stadtteilstraße 1, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 7 74 60  
[www.freizeitwelt-aschaffenburg.de](http://www.freizeitwelt-aschaffenburg.de)

**Führungen**

Stadttheater 2, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 2 0 0 4 10  
[www.fuehrungen-aschaffenburg.de](http://www.fuehrungen-aschaffenburg.de)

**Holgarten Kabarett**

Grauer Sand 14, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 2 0 0 4 10  
[www.holgarten-kabarett.de](http://www.holgarten-kabarett.de)

**Jugendkulturzentrum (JUKUZ)**

Kirchstraße 2, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 3 1 0 0  
[www.jukuz.de](http://www.jukuz.de)

**Junge Bühne**

Grauer Sand 12, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 3 1 0 0 10  
[www.junge-buehne.de](http://www.junge-buehne.de)

**Kinopolis**

Grauer Sand 19/20, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 7 7 3 7  
[www.kinopolis.de](http://www.kinopolis.de)

**Ludwigskino**

Stadttheater 1, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 3 6 8 8 10  
[www.ludwigskino.de](http://www.ludwigskino.de)

**Martini**

Stadttheater 3, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 3 0 0 0  
[www.martini-aschaffenburg.de](http://www.martini-aschaffenburg.de)

**Stadttheater am Schloss**

Schloßplatz 1, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 39 58 00  
[www.schlosstheater-aschaffenburg.de](http://www.schlosstheater-aschaffenburg.de)

**Stadtbibliothek**

Schloßplatz 2, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 3 7 3 4 40  
[www.stadtbibliothek-aschaffenburg.de](http://www.stadtbibliothek-aschaffenburg.de)

**Stadttheater**

Dahengasse 2, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 3 0 0 0 10  
[www.stadttheater-aschaffenburg.de](http://www.stadttheater-aschaffenburg.de)

**StoryStage Märchentheater**

Sterngasse 4, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 3 6 0 4 04  
[www.storystage.de](http://www.storystage.de)

**Tourist-Information**

Schloßplatz 1, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 3 0 0 0 10  
[www.info-aschaffenburg.de](http://www.info-aschaffenburg.de)

**Volkshochschule**

Schloßplatz 1, Aschaffenburg  
Telefon (0 61 91) 3 6 0 4 00  
[www.vhs-aschaffenburg.de](http://www.vhs-aschaffenburg.de)

# main art 2017

## Internationale Kunstmesse 25. - 28. Mai 2017 SCHLOSS JOHANNISBURG ASCHAFFENBURG

Vielen Dank an unsere Partner:

 BAGHERPUR  
KNAPPWERKE MÄRkte

[www.mainart-messe.de](http://www.mainart-messe.de)



## Wo echte Kerle shoppen

Rivers & Winds: Bastian Windisch und Felix Jordan haben sich hochwertiger Outdoor- sowie Bikerkleidung für anspruchsvolle Vertreter des starken Geschlechts verschrieben.

Einen Kerl, Brüder Schulters, dicke Barts und markante Kinos. In diesen kreativen Bildern die prophezeienden Zeichner. Kinos die sonst nicht vorstellen? Wir auch nicht. Hartnäckige investigative Nachforschungen der FRIZZ-Zuschauer Redaktion haben nun noch endlich zurückgeföhrt, an welches Ort Testverkäufer ausserhalb Shopping-Clock eingeschrieben.

■ Und nicht die 100 Herren der Schlüpfung sollte nicht ihre Güte tunnen, oder als Zeichen schicken, um die Medien erst nach Tagesanbruch zu erschrecken. Bastian Windisch und Felix Jordan haben das Paradies für echte Kerle nach Aschaffenburg geholt. Für die über hochwertiger Outdoor- sowie Bikerkleidung für anspruchsvolle Vertreter des starken Geschlechts anstreben, anziehen der 20-jährige Film versteckt. Bei Kompass und Karte, der nur der Aschaffenburgsche Kaufmannsverein & Co. studiert, lautet der geheimer Kaufmannschein eines abnormale Vlastala, der Mut und Motivation gleichmässigem, wie das Projekt Einkaufsfreudennehmen anstreben.

Als dann das Ladekästek in der Hosenzelle 27 und 28 auf öffnete wurde, war das Verblüffung für beide heraustrat. Sache. Erst nach dem Motto „Drei Location oder keinen“ wurde gewusst

und geschaut, so dass wenige Wochen nach der Übersetzung im Mai 2016 eröffnet werden kann. Im fast 100-jährigen Jahren residet Rivers & Winds „...der Name ist ein Extrakt aus unserer Nachwurzeln, ein Wortschatz“ – nun in exakter Lage. Ein neuer Markenpark gut zu seinen Füßen, Parkplätze vorhanden, großzügig und geschäftig. Ein neuer Markenpark für Mütter und Migranten aus Migranten und Migranten aus Migranten und Migranten aus Migranten. Helfer sind unter anderem von Hosen im Angebot. Und da selbst die besten Schädel und die makellosen Beine nicht punkten können, wenn die Gesichtsbearbeitung einem Burzstund gleich, gabs Premium-Pflegeprodukte von Sergio's Original oder GELZI. Bei dem monatlich wechselnden Barber Days wird Rüben der letzte Schädel geschnitten. Ein bisschen verstecken sie sich auch in der Nähe, erläutert Michaela als abschließend und wieder sich in der Udo zu. Der Aschaffenburg für Sieger steht auf dem Kasten. „Nöggerath sonst bekannt ich ein qualifizierter Barber“, erläutert er und schüttet lächelnd lächelnd. „Bei euch Fräsen ist das doch auch nicht anders. Sie wollt doch auch geschnitten Rüben haben.“

Barber Days Fr. 10.00 - 12.00 Uhr & Sa. 10.00 - 12.00 Uhr  
[www.riversandwinds.com](http://www.riversandwinds.com)

## Stadt.Geflüster

Was die FRIZZEN so hören ...

■ Die neue „Sentivox-Serie“

„Integration in Aschaffenburg“ der

Stadt Aschaffenburg ist online. Hier

finden sich sowohl städtische als

noch nicht städtische Angebote und

Veranstaltungen, die für Neuzuge-

meinde interessant sind. Die Seite

gibt einen Überblick über das

Bildungsangebot für Mütter und

schließlich dem Zugang zu Bildung für

alle Erwachsenen. [www.facebook.com/](http://www.facebook.com/IntegrationAschaffenburg)

IntegrationAschaffenburg

■ Gern

stehen bere, Löwengräber. Der

Kultverein auf der Schwabstraße

mit über 100 Jahren ist zum 15. sei-

te Platz. Wie Gern und Löwen-

gräber und seine Team verabschieden sich

nach zwölf Jahren im Dienste von

Platz, Party und Co. Wir hoffen

auch auf das Landreden, wie es in

der Schlossbergstraße 4 weitergeht.

Gern sage ich mir sehr gerne

für die 15. Geburtstag

und Löwengräber

■ Der 15. Geburtstag

des Kultvereins

„Kultverein Gern“

veranstaltet am 13. Mai

ab 19.00 Uhr im Park“ zum Beson-

der Tag der offenen Tür.

Und der Eröffnung der „Stadtmauer“

mit kompletter Erhaltung

der Mauersteine verwandelt. ■ Am

15. findet der 15. Geburtstag des

Stadttheaters statt. Gern wird

„Barbershop „Pro Friz““ vom

23.-25.6. im Bühnen 2. www.

stadttheater-aschaffenburg.de

Am Do., 15., 16., 18. Dr. Hans-Bernd

Spies (am 15. Uhr einen Vortrag

am 16. und 18. Mai)

■ Michaela Friedrich

Grat. von Brüderlichkeit und das Schloss

herrner Hof. Ein lokalspezifische

lich aschaffenburgische Abend

www.archiv-aschaffenburg.de

■ Vor dem Mai Geburtstag feiert,

den sich glücklich schätzen, denn

ab sofort jeder letzten Samstag

im Mai „Brotzeit-Geburtstag in der

8750“ diese Reihe mit einer

im aktuellen Monat gebraten wird

fressen. Einmal für sich zwei oder

zwei Personen sowie eine Flasche

Prosecco.

Was den nicht

ein super Geburtstagsgeschenk ist

www.8750.de

■ Wer schon

immer mal wissen wollte, was es

sofort schafft geschaut und weiter

und Neugierige. ■

Die Internationale

Aschaffenburg Kulturtage

de ist

am 14.05.2017

Internationale Kunstmesse  
25. - 28. Mai 2017

SCHLOSS JOHANNISBURG

Schlossplatz 4 | 63739 Aschaffenburg

Do und So 10-19, Fr und Sa 10-20 Uhr

[www.mainart-messe.de](http://www.mainart-messe.de)

magazin.kunst



Foto: GALERIE RITA STEIN

Mai 2017 | www.hfzz-uh.de

**Ascheberscher Künstlerkolorit**

**Einheimische Kreative im Porträt – Ausgabe #13 mit Joachim Weissenberger**



**FRIZZ Das Magazin: Wann und wo bist du erst- malig mit Kunst in Berührung gekommen?**

Joachim Weissenberger: Vor circa 40 Jahren. Mit 12 Jahren habe ich mich angezogen in die Bibliothek von Zeichnerkunst, Zeichnereien und eigne Comics zu entwerfen. Zu dieser Zeit habe ich angefangen, mich für Joseph Beuys und später dann für die Neuen Wilden zu interessieren.

**Welche Zutaten brauchst du für kreative- produktives Arbeit?**

Da bin ich sehr ritualhaft! Ich brauche eigentlich immer klassische Musik (Klavier, Flöte, Bratsche, Klavier, Kaffeemaschine und meine Mutter Küste). Neuerdings experimentiere ich auch mit einer Gitarre, um meine Sessions im Zeitraffer zu dokumentieren.

**Welcher Ort in Aschaffenburg ist ein Garant für Inspiration und weshalb?**

Ich bin ja eigentlich eher ein Oberbürger, dort gibt es viel Wald (Spessart, Odenwald) und bei Hanau den Wolfgang Forst. Wald muss für mich immer mit Wasser in Berührung stehen, am besten steht der ganze Wald unter Wasser, wie im Forst bei Hanau – oder es gibt einen wunderschönen See, der mich inspiriert mich, da wunderschöne Bilder in meinem Kopf sind, nur vertraut sind. Vielleicht ist das meine Metapher für die Seele.

**Welches Künstlerkischesch lebst du?**

Das ist für mich eine merkwürdige Frage – ich lebe eigentlich kein Klichesch, auch kein klassi- risches. Authentizität ist für mich sehr wichtig, ich imitiere nicht jemanden anderen oder eine andere Handlung. Ich verstehe, soweit das heutige mögliche, ich kann ja nicht so authentisch etwas langsam, dafür aber nicht und stieflich.

**Die Aschaffenburger Zeitung**

ist mir leider noch etwas unbekannt. Allerdings hatte ich vor Kurzem meine Galerie Rita Stein für Wochsen in Aschaffenburg ausgestellt. Zusätzlich fresse ich mich natürlich mit der MAIN ART 2017 im Schloss Joha- nensburg, Aschaffenburg.

dieses Jahr oder Anfang 2018 noch eine Ausstel- lung in Aschaffenburg hinzu. Ich freue mich auf jeden Fall, mit der Kunstszenze hier in Kontakt zu kommen!

NINA MAHLSS

**Geburtsort:** Schweinfurt  
**Geburtsjahr:** 1965  
**Wohnort:** Obernburg am Main  
**Kunsttarif:** Malerei, Zeichnung  
**Künstlerische Werdegang:** Hochschule für Kunst & Medien Hannover, Steinbeis Hochschule STI Media Management Berlin, Mailand & New York

**Aktuelle Schau:** (circa 15 Arbeiten (hauptsächlich Zeichnungen & Aquarelle)) bis April 2018 in einer interdisziplinären Praxis in Erlangen  
**MAIN ART 2017:** 25. – 28.5. im Schloss Joha- nensburg, Aschaffenburg

■ [www.joachimweissenberger.com](http://www.joachimweissenberger.com)



**bewegungsmelder.kunst**  
mehrere gern 1x - Themen, kurze Bilder



**Kornifornia Dreaming**  
Ausstellung von Tom Weinhäuser & Dieter Weinhäuser  
in der Kornhäusern, Aschaffenburg

Wölbacher kennt Kalifornien nur aus Erzählungen, Wölbacher lebt nach seinem Kunstraum im Westen der USA. Der kalifornische Kulturschaffende im Kornhäusern zeigt er eine Rückreise aus San Francisco, Nordkalifornien und Mendocino und hat aus der Imaginarien heraus drei neue Arbeiten geschaffen. Einmal ist er zu einem Künstler, präsentiert hingegen das Tagebuch einer physischen Reise in die Staaten: Träume vermischt sich mit Erfahrungen, visualisiert via Malerei, Film und Fotografie. **■**

[www.kornhaeusern.de](http://www.kornhaeusern.de)



**trans angeles**

**Ausstellung von 14.5.-9.7.**  
**KunstLANDING, Aschaffenburg**

Die Ausstellung „trans angeles“ tourt erstmals in Europa und stellt zwölf KünstlerInnen vor, die in vielfältigen Medien so wie Formen arbeiten. Darunter finden sich beispielsweise Fatemeh Barnes mit farbenintensiven Malereien oder Cosimo Cavallari mit originales Skulpturen. Die Vielzahl an Talenten und auch die unterschiedlichsten Stile stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Einige KünstlerInnen sind seit über 20 Jahren aktiv, andere stehen noch ganz am Anfang ihrer Karriere und ihren freien Schaffens. Doch zusammen ziehen sie alle einen hervorragenden Vortell aus Ideen und Stimmen der wunderbaren Stadt Los Angeles. Die Vernissage zur Ausstellung ist auf Sa., 13.5., 18 Uhr terminiert. **■**

[www.kunstlanding.de](http://www.kunstlanding.de)





**Die letzte Haltestelle**  
von dem **AUF BURKH**  
**Ausstellung am Mainfrisch, Aschaffenburg**

Udo Breitenbach startet BÜHLS Haltestellen mit der Roadmap der folgeliegenden Menschheit aus und bringt die Besucher an ultimative Ziel aller Träume. Start ist die Haltestelle am Main – der deftiv letzten Haltestelle der Bahnlinie. Der Künstler führt den Weg zum offenen Schaltplatz, wo das analognAVI als erster Wegweiser wartet. Am dritten Halt, der sich im Park Schönthal befindet, kann man noch mal LOS-halten und freit LÄSSEN, bevor man zur letzten Station auf der Größenbrücke aufbricht. Wenn man dann überall auf dem Platz ist, wo es lange geht. **■**

[www.facebook.com/haltwelle.de](http://www.facebook.com/haltwelle.de)

**kunst.shortcuts**

**Augenblicke der Bewährung**

**Ausstellung von Dennis Bräut & Thomas Meier**  
in 6.5. – 10.6.2017, Galerie Schäfer, Aschaffenburg

Die beiden und hörbarer Arbeitende präsentieren eine Reihe von Schwarz- und Weißfotografien, die zwischen 1980 und 2010 entstanden. Dennis Bräut und Thomas Meier – nackt, ohne geschlechtlichen, politischen oder sozialen Kontext. Mehrere Bilder sind mit dem Untertitel „Fotografie, Aufnahmen sind zwar ihrer „Selbstverständlichkeit“ in der Natur zu entziehen“

[www.foto-schaefer.de](http://www.foto-schaefer.de)

**Grenzwasser**

**Ausstellung von Annem Roth & T.S.**  
**Cafe Hirsch, Aschaffenburg**

Zwei kontinuierlich arbeitende Künstler mit dem gemeinsamen Thema „Grenzwasser“ sind Annem Roth & T.S. Hirsch jun. Die Schwarz-Weiß-Gedanken- und Visionärfotografie aus den ersten Jahren entstand in den Jahren 1980 bis 1990. Annem Roth ist eine Künstlerin aus der Region, die in der Natur nach Bildern sucht. Thema der Naturfotografie ist die Faszination menschlicher Gestalt. T.S. Hirsch jun. ist ein Fotograf, der die 90er-Jahre durch seine Phantasielandschaften entdeckt. Er zeigt Phantasielandschaften und überschwängliche Sehnsüchte und Begeisterungen. Beide Zeiten sind durch Wasser verbindlich. Annem Roth und T.S. Hirsch jun. sind beide sehr begabte und faszinierende Künstler. **■**

[www.hirsch-jun.de](http://www.hirsch-jun.de)

**Julian Schnabel – Palimpsest**  
Graphik ganz groß. Das graphische Werk von 1985–2017

**Ausstellung vom 18.5. – 18.6.**  
**Kunstverein Aschaffenburg, Aschaffenburg**

Schnabel ist einer der Hauptkünstler des amerikanischen Neuen Realismus. Der in New York geborene Künstler ist der einzige, der in den USA geboren wurde und dort seine eigene Arbeit „Every Thing has a Cost“ und führt seither auch bei einigen Kunstmuseen Regie. Eine Ausstellung mit 100 Bildern ist eine Rarität. Die Gedächtnisse sind das einzige Mittel eines Künstlers, um eine eigene Art von Erinnerung zu bewahren. Schnabel ist ein Vierter Welt-Künstler. Nur kann man die aufregendste Schaffensphase des Künstlers nicht mehr erleben. Schnabel ist ein Palimpsest, verwirkt es auf ein vor der Kamera sitzt oder abzieht. Verhältnisse des Wiederholens und der Erinnerung sind die Basis seines künstlerischen Werks. Dies wiederum deutet Schnabels innovativen Umgang mit Kultur an. Die kreativsten seiner Gemälde sind Collagen und Fotografien aus Perspektiven, die Künstler und Fotografen, Collagen und Überlügen sind auf Sammler oder Webseiten. **■**

[www.schnabel-aschaffenburg.de](http://www.schnabel-aschaffenburg.de)

**Kunst am Turm**

**Ausstellung von Dr. Rainer Hammes & 2.7.**  
**Werkstatt am Turm, Lahnstein**

Im Schloss ist es noch auf Antrag jeder Kabinett-Ausstellung mit 10 befreundeten Ausstellungen an der Kabinett- und der Schlossmauer. Die Kabinett- und der Schlossmauer sind mit spezieller Maltechnik verziert die Kabinett beim Gemälde „Alte Dame“ sowie bei der Collage „Möbel“ und die Schlossmauer bei der Collage „Möbel“ – auf Leinwand montiert – die sie über die gesamte Länge des Kabinettbereichs verschieden interprationieren. **■**

[www.spreewald-museeum.de](http://www.spreewald-museeum.de)

Foto22 Das Magazin 1.2017



**Messen im Frühjahr**

**22. – 25.3.2017**  
**Salon Du Dessin**  
 Partner Galeriemesse  
 Messetage: 12 – 20 Uhr,  
 23.3. | 12 – 22 Uhr

Veranstaltungsort:  
 Palais Brongniart  
 Place de la Bourse  
 F-75002 Paris  
[www.salondudessin.com](http://www.salondudessin.com)

**22. – 26.3.2017**  
**PAD Paris Art + Design**  
 Preview\*: 22.3. | 11-22 Uhr  
 VIP Opening: 22.3. | 11-22 Uhr  
 Night Opening: 23.3. | 18-22 Uhr  
 Messetage: 24-25.3. | 11-20 Uhr  
 26.3. | 11 – 18 Uhr

Veranstaltungsort:  
 Jardin des Tuilleries  
 Facing 234 Rue de Rivoli  
 Opposite the Castiglione  
 F-75001 Paris  
[www.pad-paris.com](http://www.pad-paris.com)

**21. – 26.3.2017**  
**Drawing Now Paris**  
 VIP Preview\*: 22.3. | 10-12 Uhr  
 Trade Preview\*: 22.3. | 12-18 Uhr  
 Public Prev.\*: 22.3. | 18-22 Uhr  
 Messetage: 23-25.3. | 11-20 Uhr  
 26.3. | 11 – 18 Uhr

Veranstaltungsort:  
 Carré du Temple  
 4 rue Eugène Spuller  
 F-75003 Paris  
[www.drawingnowparis.com](http://www.drawingnowparis.com)

**24. – 26.3.2017**  
**Art Austria**  
 Preview\* & Vernissage: 24.3.  
 Messetage: 25.3. | 11 – 21 Uhr  
 26.3. | 11 – 18 Uhr

Veranstaltungsort:  
 Gartenpalais Liechtenstein  
 Fürstengasse 1  
 A-1090 Wien  
[www.art-austria.info](http://www.art-austria.info)

**21.4. – 23.4.2017**  
**Art Brussels**  
 Preview\*: 20.4. | 17-18 Uhr  
 Vernissage\*: 20.4. | 17-22 Uhr  
 Messetage: 21-23.4. | 11-19 Uhr  
 24.4. | 11-19 Uhr

Veranstaltungsort:  
 Tour & Taxis  
 Avenue du Port 86c  
 B-1000 Brussels  
[www.artbrussels.com](http://www.artbrussels.com)

**20. – 21.4.2017**  
**YIA Art Fair**  
 Young International Art Fair  
 Preview\*: 19.4. | 18-21 Uhr  
 Vernissage\*: 19.4. | 18-21 Uhr  
 Messetage: 20-21.4. | 11-19 Uhr

Veranstaltungsort:  
 Square Brussels  
 Meeting Centre  
 Mont des Arts  
 B-1000 Brussels  
[www.yia-artfair.com](http://www.yia-artfair.com)

**26. – 29.4.2017**  
**Art Cologne**  
 Vernissage\*: 25.4. | 16-20 Uhr  
 Messetage: 26-28.4. | 11-19 Uhr  
 29.4. | 11-18 Uhr

Veranstaltungsort:  
 Koelmesse GmbH  
 Messeplatz 1  
 D-50679 Köln  
[www.artcologne.de](http://www.artcologne.de)

**30.3. – 2.4.2017**  
**Art Paris Springtime Art Fair**  
 Second Edition  
 Preview\*: 29.3. | 11-20 Uhr  
 Vernissage\*: 29.3. | 11-20 Uhr  
 Messetage: 30.3. | 11-20 Uhr  
 31.3. | 11-130 – 21 Uhr  
 1.4. | 11-130 – 20 Uhr  
 2.4. | 11-130 – 19 Uhr

Veranstaltungsort:  
 Grand Palais  
 Avenue Winston Churchill  
 F-75008 Paris  
[www.artparis.com](http://www.artparis.com)

**19. – 23.4.2017**  
**Independent Brussels**  
 Private Viewing\*: 19.4.  
 Messetage: 20. – 23.4.

Veranstaltungsort:  
 Vanderborght Building  
 Schildknauf Institut  
 50 Rue de l'Ecuyer  
 B-1000 Brussels  
[www.independentbg.com/2017brussels](http://www.independentbg.com/2017brussels)

**20. – 23.4.2017**  
**Poppositions 2017 Brüssel**  
 Don't Agitate, Organize!  
 Press Day\*: 19.4. | 12-18 Uhr  
 Vernissage: 20.4. | 12-18 Uhr  
 Messetage: 21-23.4. | ab 12 Uhr

Veranstaltungsort:  
 Place Royal/Koningsplein 6  
 B-1000 Brussels  
[www.poppositions.com](http://www.poppositions.com)

**27. – 30.4.2017**  
**Far Off**  
 Preview\*: 27.4. | 16-20 Uhr  
 Vernissage: 28.4. | 11-21 Uhr  
 Messetage: 28-29.4. | 16-23 Uhr  
 30.4. | 15 – 20 Uhr

Aftershow-Party: 29.4. | ab 0 Uhr  
 im Hotel 37 in Ehrenfeld  
 Vernissage: 28.4. | 16-23 Uhr  
 Marienstr. 71-73, Zugang auch  
 über Venloerstrasse möglich  
 D-50825 Köln [www.faroff.de](http://www.faroff.de)

**28. – 30.4.2017**  
**Kölner Liste**  
 Vernissage: 27.4. | 18-22 Uhr  
 Messetage: 28-29.4. | 11-21 Uhr  
 30.4. | 11-18 Uhr

Veranstaltungsort:  
 XPOST Kultur  
 Glashütter Wall 5  
 D-50676 Köln  
[www.koelner-liste.org](http://www.koelner-liste.org)

**12. – 14.5.2017**  
**C.A.R. Contemporary Art Ruhr**  
 Medienkunstmesse  
 & Foto-Special  
 Vernissage: 12.5. | ab 20 Uhr  
 Messetage: 13-14.5. | 11-19 Uhr

Veranstaltungsort:  
 UNESCO-Werke Zollverein  
 Areal C (Kokerei), Mischalange  
 (C70), Kokereiallee 71  
 D-45141 Essen  
[www.conemporaryartruhr.de](http://www.conemporaryartruhr.de)

**19. – 21.5.2017**  
**Europalia**  
 Vernissage\*: 19.5. | 18-22 Uhr  
 Messetage: 19-21.5. | 11-19 Uhr

Veranstaltungsort:  
 Messe Karlsruhe  
 Messeallee 1  
 D-76287 Karlsruhe  
[www.europalia.eu](http://www.europalia.eu)

**Main Art 2017** Die Main Art startet im Mai ihre zweite Ausgabe nach 2015. Sie wird in Aschaffenburg im Schloss Johannisburg stattfinden und befindet sich somit im spannenden Dreieck von Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Einer Region, in der schon lange die Art Karlsruhe und die Anka + Kunst Sindelfingen / ARTKA erfolgreich tätig sind und die Kunst Messe Frankfurt (2015) und die Art Stuttgart ein-

malige Gastspiele ablieferen. Am ehesten ähnelt die Main Art noch der ARTe, da sie eine Pro- duzentenmesse ist und dort keine Galerien ausstellen. Insgesamt 40 Künstler aus sechs Ländern stellen in Aschaffenburg ihre Werke aus.

**Far Off** In Köln regiert die Art Cologne und duldet nichts und niemanden neben sich. Das bekommt die Kölner Liste von

**Art Muc** Die Münchner Art Muc ist inzwischen fester Bestandteil des Münchner Kulturlebens. In

zweit recht beengten, aber dafür sehr gut errichteten Räumlichkeiten findet die Art Muc auf der Praterinsel statt. Sowohl zahlreiche Münchner Künstler, Kunstvereine und Galerien stellen dort aus als auch Auswärtige. Prinzipiell müsste München eine sehr dankbare Adresse für Kunstmessen sein, allerdings gilt das wohl eher in der Theorie. Denn tatsächlich gibt es keine andere Stadt in Deutschland, in der schon so zahlreich Kunstmessen aufgegeben haben und neue dafür aufzutun. Die Art Muc von Raiko Schwabe ist eine rühmliche Ausnahme!

**Art Muc** Die Münchner Art Muc ist inzwischen fester Bestandteil des Münchner Kulturlebens. In

zweit recht beengten, aber dafür sehr gut errichteten Räumlichkeiten findet die Art Muc auf der Praterinsel statt. Sowohl zahlreiche Münchner Künstler, Kunstvereine und Galerien stellen dort aus als auch Auswärtige. Prinzipiell müsste München eine sehr dankbare Adresse für Kunstmessen sein, allerdings gilt das wohl eher in der Theorie. Denn tatsächlich gibt es keine andere Stadt in Deutschland, in der schon so zahlreich Kunstmessen aufgegeben haben und neue dafür aufzutun. Die Art Muc von Raiko Schwabe ist eine rühmliche Ausnahme!

**Far Off** In Köln regiert die Art Cologne und duldet nichts und niemanden neben sich. Das bekommt die Kölner Liste von

**Art Muc** Die Münchner Art Muc ist inzwischen fester Bestandteil des Münchner Kulturlebens. In

**Genia Chef • Credo**  
 Solo Show

17.03. - 13.04.2017

**ATELIER ALEN**  
 Baaderstr. 34  
 80469 München  
 T: +49 8920201899  
[www.aterialelen.com](http://www.aterialelen.com)





Sand ist ein Stoff, der positive Assoziationen hervorruft: Strandspiele, Sandburgen, Sandkästen. Doch der Sand, der in der Ausstellung 'Auf Sand gebaut ...' im Kunstverein Rosenheim zu sehen ist, ist kein Spielzeug, sondern ein Material, das in der heutigen Welt zu einem wahren Ressourcenverbrauch führt. Der Ab- und Umgang mit dem Material ist ein zentrales Thema der Ausstellung. Die Künstlerin Stefanie Zeeche kontrastiert diesen ersten Eindruck.

Die Künstlerin stellt erheblich Sand ins Getriebe der Wahrnehmung und schürt somit die Stoff auf und hinter die Dinge. Schließlich bedeutet wir im Zeitalter des

Anthropozäns, der dem Zeitalter umfasst, in dem der Mensch zu einem dominierenden Faktor in der geologischen Prozesse auf der Erde geworden ist, der Sand zu einem kostbaren Ressourcenverbrauch, der Ab- und Umgang mit dem Material zu einem wahren Ressourcenverbrauch. Der Ab- und Umgang mit dem Material ist ein zentrales Thema der Ausstellung. Die Künstlerin Stefanie Zeeche kontrastiert diesen ersten Eindruck.

Aussehen, wie Edgardo Minaric, die schwarz bepockte Leinster die Koste hochtreiben, Arbeiter, die den Sand aus dem Boden schaufeln, um es zu verarbeiten. Diese Szenen begleiten Sand in den Szenen des industriellen Raums, zu den Szenen des touristischen Bauens, zu den Szenen des Wiederaufbaus, die Sand gesetzte wurde. Von den Bauarbeiten in den Feriengebieten zu den überwölfenden Ressourcenverbrauch. Gegenübergestellt wird der Sand, der in der heutigen Welt dieses Wissens ist die Voraussetzung für die Produktion von Medien. Medien vermitteln immer wieder Sand, durch den alpigrün schimmernden Untergrund, auf dem die Formen stehen. Indem Zeeche die im

Meer gesetzte Leinster die Koste hochtreiben, Arbeiter, die den Sand aus dem Boden schaufeln, um es zu verarbeiten. Diese Szenen begleiten Sand in den Szenen des industriellen Raums, zu den Szenen des touristischen Bauens, zu den Szenen des Wiederaufbaus, die Sand gesetzte wurde. Von den Bauarbeiten in den Feriengebieten zu den überwölfenden Ressourcenverbrauch. Gegenübergestellt wird der Sand, der in der heutigen Welt dieses Wissens ist die Voraussetzung für die Produktion von Medien. Medien vermitteln immer wieder Sand, durch den alpigrün schimmernden Untergrund, auf dem die Formen stehen. Indem Zeeche die im

Meer gesetzte Leinster die Koste hochtreiben, Arbeiter, die den Sand aus dem Boden schaufeln, um es zu verarbeiten. Diese Szenen begleiten Sand in den Szenen des industriellen Raums, zu den Szenen des touristischen Bauens, zu den Szenen des Wiederaufbaus, die Sand gesetzte wurde. Von den Bauarbeiten in den Feriengebieten zu den überwölfenden Ressourcenverbrauch. Gegenübergestellt wird der Sand, der in der heutigen Welt dieses Wissens ist die Voraussetzung für die Produktion von Medien. Medien vermitteln immer wieder Sand, durch den alpigrün schimmernden Untergrund, auf dem die Formen stehen. Indem Zeeche die im

Meer gesetzte Leinster die Koste hochtreiben, Arbeiter, die den Sand aus dem Boden schaufeln, um es zu verarbeiten. Diese Szenen begleiten Sand in den Szenen des industriellen Raums, zu den Szenen des touristischen Bauens, zu den Szenen des Wiederaufbaus, die Sand gesetzte wurde. Von den Bauarbeiten in den Feriengebieten zu den überwölfenden Ressourcenverbrauch. Gegenübergestellt wird der Sand, der in der heutigen Welt dieses Wissens ist die Voraussetzung für die Produktion von Medien. Medien vermitteln immer wieder Sand, durch den alpigrün schimmernden Untergrund, auf dem die Formen stehen. Indem Zeeche die im

Meer gesetzte Leinster die Koste hochtreiben, Arbeiter, die den Sand aus dem Boden schaufeln, um es zu verarbeiten. Diese Szenen begleiten Sand in den Szenen des industriellen Raums, zu den Szenen des touristischen Bauens, zu den Szenen des Wiederaufbaus, die Sand gesetzte wurde. Von den Bauarbeiten in den Feriengebieten zu den überwölfenden Ressourcenverbrauch. Gegenübergestellt wird der Sand, der in der heutigen Welt dieses Wissens ist die Voraussetzung für die Produktion von Medien. Medien vermitteln immer wieder Sand, durch den alpigrün schimmernden Untergrund, auf dem die Formen stehen. Indem Zeeche die im

Meer gesetzte Leinster die Koste hochtreiben, Arbeiter, die den Sand aus dem Boden schaufeln, um es zu verarbeiten. Diese Szenen begleiten Sand in den Szenen des industriellen Raums, zu den Szenen des touristischen Bauens, zu den Szenen des Wiederaufbaus, die Sand gesetzte wurde. Von den Bauarbeiten in den Feriengebieten zu den überwölfenden Ressourcenverbrauch. Gegenübergestellt wird der Sand, der in der heutigen Welt dieses Wissens ist die Voraussetzung für die Produktion von Medien. Medien vermitteln immer wieder Sand, durch den alpigrün schimmernden Untergrund, auf dem die Formen stehen. Indem Zeeche die im





## ch zürich

Couleurs Désert - 29.1.17  
Aus ausgedienten Materialien schaffen sie neues Leben. Die Künstlerin Shadi Ghadirian bringt Frauen in den Bildern der Frauen eines Berberstamms aus Wüste von alten Strickpullovern, Teppiche, Decken und Kissen mit hohem gestalterischem Wert. Taleriert und mit einer eindrucksvollen Farbgebung. Jahren eine einzigartige Form- und Farbenwelt, in kreativer Auseinandersetzung mit dem traditionellen Handwerk und mit individuellem Stil.

Wellen bauen - 8.1.17  
Modelle zum Entwerfen, Sammeln, Nachdenken

Nairy Baghramian - 15.1.17  
Zürich Art Prize 2016

Christian Herdeg - 15.1.17

Bernold Ribbeck - 15.1.17

In Kooperation mit dem Museum für Gestaltung Zürich

Ludwigshafen am Rhein

Katagami - textilkunst aus Japan - ab 26.8.

Fokus Morgarten - 31.12.16

Mit dem iPad unterwegs

Zürich-Thalwil

Like Every Day and Nil Nil - 3.12.  
Shadi Ghadirian. Die 1974 in Teheran geborene Shadi Ghadirian gehört zu den profiltesten Vertreterinnen einer jungen Generation iranischer KünstlerInnen. Ihre zugleich sehr realistisch und humorvoll dargestellten Bilder bringen die Ambivalenz der iranischen Gesellschaft, insbesondere was die Rolle der Frau betrifft, in einer ungewöhnlich drastischen Weise auf den Punkt. AB43 CONTEMPORARY präsentiert die Künstlerin nun erstmals auch in der Schweiz. (Abo - Shadi Ghadirian Nil Nil 9-76 x 114 cm)

Museum Bellerive  
Di-So 10-17 Uhr  
Bellerivestrasse 13  
CH-8009 Zürich  
T +41 - 43 - 46 44 69  
[www.museum-bellerive.ch](http://www.museum-bellerive.ch)

Museum für Gestaltung - Schaudepot CH-94  
Di-So 10-17, Mi 10-20 Uhr  
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96  
Seebaustrasse 25  
CH-8001 Zürich  
T +41 - 44 - 2 17 70 80  
[www.museum-gestaltung.ch](http://www.museum-gestaltung.ch)

Museum Haus Konstruktiv CH-95  
Di-Do-Fr/So/So 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr  
Seebaustrasse 25  
CH-8001 Zürich  
T +41 - 44 - 2 17 70 80  
[www.hauskonstruktiv.ch](http://www.hauskonstruktiv.ch)

Museum Rietberg CH-96  
Di-So 10-17, Mi/Do 10-20 Uhr  
Galleriestrasse 15  
CH-8002 Zürich  
T +41 - 44 - 2 06 31 31  
[www.rietberg.ch](http://www.rietberg.ch)

Schweizerisches Nationalmuseum CH-97  
Landesmuseum Zürich  
Di-Fr 11-18, Sa 12-16 Uhr u.n.v.  
Im Park 2-6  
CH-8001 Zürich  
T +41 - 58 - 466511  
[www.nationalmuseum.ch](http://www.nationalmuseum.ch)

AB43 CONTEMPORARY CH-99  
Mi-Fr 11-18, Sa 12-16 Uhr u.n.v.  
Im Park 2-6  
CH-8800 Zürich-Thalwil  
T 41 - 98 20 88 0  
[www.ab43contemporary.com](http://www.ab43contemporary.com)

## messen

Affordable Art Fair - 10.11.-12.11.

Paris Photo - 10.-13.11.

Cologne Fine Art - 17.-20.11.

StArt 2016 - 25.-28.11.

Art Innsbruck - 1.-4.12.

Art Basel Miami Beach - 1.-4.12.

Arte Fiera - 27.-30.11.

London Art Fair - 18.-22.11.

Art Palm Beach - 19.-22.11.

Main Art 2017 - 25.-28.5.17

Affordable Art Fair  
Hamburg Messe u. Congress GmbH  
Halle A3 (Eingang Lagerstrasse Tor A3)  
D-20357 Hamburg  
[www.affordableartfair.com](http://www.affordableartfair.com)

Paris Photo  
Grand Palais  
Avenue Winston Churchill  
F-75008 Paris  
[www.parisphoto.com](http://www.parisphoto.com)

Cologne Fine Art  
Koelnmesse GmbH  
Messegelände 1  
D-50619 Köln  
[www.colognefineart.de](http://www.colognefineart.de)

StArt 2016  
Parc des expositions - Halle 7  
Place Adrien Zeller  
F-67000 STRASBOURG  
[www.st-art.com](http://www.st-art.com)

Art Innsbruck  
Innsbrucker Messe  
Messegelände A, Haupteingang Ost  
Gleichenweg 1  
A-6020 Innsbruck  
[www.art-innsbruck.com](http://www.art-innsbruck.com)

Art Basel Miami Beach  
Miami Beach Convention Center  
1901 Convention Center Drive  
USA-Miami Beach, FL 33139  
[www.artbasel.com/miami-beach](http://www.artbasel.com/miami-beach)

Arte Fiera  
Bologna Congressi SPA  
P.zza della Repubblica, 5/E  
I-40128 Bologna  
[www.artefiera.it](http://www.artefiera.it)

London Art Fair  
Business Design Centre  
52 Upper Street  
London N1 0QH  
[www.londonartfair.co.uk](http://www.londonartfair.co.uk)

Art Palm Beach  
Palm Beach County Convention Center  
650 Congress Avenue  
West Palm Beach, FL 33401  
[www.artpalmbeach.com](http://www.artpalmbeach.com)

Main Art  
Schloss Johannisburg,  
Schlossplatz 4  
D-63739 Aschaffenburg  
[www.mainart-messe.com](http://www.mainart-messe.com)

-1

-2

-3

-4

-5

-6

-7

-8

-9

-10

- 372

- 373



### messe

**art KARLSRUHE**  
- 16.-19.2.

**Hanse Art**  
- 17.-19.2.

**TEFAF Maastricht**  
- 10.-19.3.

**ART COLOGNE**  
INTERNATIONALER KUNSTMARKT  
- 30.3.-2.4.

**Art Cologne**  
- 28.-29.4.

**Köhler Liste**  
- 28.-30.4.

**main art 2017**  
- 28.-30.4.

**Main Art**  
- 25.-28.5.

**Art Salzburg Contemporary – Antiques International**  
- 22.-25.6.

### auktionen

**Art Karlsruhe**  
Messe Karlsruhe  
Messeallee 1  
D-76137 Karlsruhe  
www.artkarlsruhe.de

**Hanse Art**  
Übersee-Muse- und Kongresshallen GmbH  
Willy-Brandt-Allee 10  
D-23554 Lübeck  
www.kunstmesse-hanseart.de

**TEFAF Maastricht**  
Maastricht Exhibition & Congress Centre (MECC)  
Kloosterstraat 10  
NL-6229 GV Maastricht  
www.tefaf.com

**Art Paris**  
Grand Palais  
Avenue Winston Churchill  
F-75008 Paris  
www.artparis.com

**Art Cologne**  
Messegelände 1  
D-50670 Köln  
www.artcologne.de

**Köhler Liste**  
Köhler's Kabinett  
Glauburgstr. Wall 5  
D-50070 Köln  
www.koehler-liste.org

**Art Monte Carlo**  
Grimaldi Forum Monaco  
10 Av. Princesse Grace,  
MC0-98000 Monaco  
www.artmonte-carlo.ch

**Main Art**  
Schloss Johannisburg  
50370 Aachen 4  
D-07370 Aachen/Burgenland  
https://mainart-messe.com

**Art Salzburg Contemporary – Antiques International**  
Messezentrum Salzburg  
Am Messezentrum 1  
AT-5020 Salzburg  
www.art-kunstmesse.com

**ART**  
©

**M**

**Auktion** - 25.2.  
Beginn: 14 Uhr,  
Besichtigungszeiten: Mi/Do/So 10-18 Uhr

**Termine telefonisch erfragen**

**Auktionen 2017** - Mai - Oktober - November  
Mai: Alte Meister - Moderne  
Oktober: Autogramme, Miniaturen  
November: Alte Meister - MÖDeme

**Auktionen 2017** - 15./16.6.  
Auktion des 19. und 20. Jahrhunderts,  
Zeichnungen, Graphik und  
Handzeichnungen alter Meister vom  
15. bis 18. Jahrhundert

**Frühjahr Auktionen 2017** - 29.-31.5.  
29.5. - Bedeutende Gemälde, Skulpturen,  
Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafik und Multiples  
30.5. - Antike, Alter und Klassizismus  
Internationale Druckgrafik und Multiples  
31.5. - Fotografie, Gemälde, Skulpturen, Aquarelle,  
Zeichnungen und Multiples unter CHF 5000

**Eröffnungsauktion**  
- 15.4. - 15 Uhr  
Europäische und Russische Kunst  
des XVIII-XX. Jh.

**Auction & Partners**  
Dag-Wilhelm-Str. 1  
Hauptstraße 301  
D-53130 Königswinter  
T +49 - 22 23 - 2 86 11  
www.auctionpartners.de

**Auktionen Gerda Bassenge**  
Erdener Straße 5a  
D-14165 Berlin  
T +49 - 30 - 8 93 80 29 0  
www.bassenge.com

**Auktionhaus im Kinsky GmbH**  
Mo-Do 10-18, Fr 9-13 Uhr  
Freyung 4  
AT-1010 Wien  
T +43 - 1 - 5 32 42 00  
www.kinsky.com

**Auktionhaus Michael Zeller**  
Mo-Fr 9-12.30/14-18 Uhr  
Bindergasse 7  
D-88131 Lindau  
T +49 - 83 82 - 9 30 20  
www.zeller.de

**Galerie & Auktionshaus Hassfurth**  
Mo-Sa 10-18, So 11-17 Uhr  
Hohenstaufenstrasse 7  
AT-1010 Wien  
T +43 - 1 - 5 33 41 74  
http://hassfurth.at

**Galerie Komfeld Auktionen AG**  
Mo-Fr 14-17, Sa 10-12 Uhr  
Laupenstrasse 41  
CH-3000 Bern 7  
T +41 - 31 - 81 46 73  
www.komfeld.ch

**Germania Auktionshaus AG**  
Mo-Fr 10-12.30-14-18 Uhr  
Stockenstrasse 38  
CH-8002 Zürich  
T +41 - 44 - 2 51 83 58  
www.germania-auktions.com

**Hampel Kunstauktionen**  
Schellingstraße 44  
D-80799 München  
T +49 - 89 - 2 88 04 0  
www.hampel-auctions.com

**Kabinett Auktionshaus & Antiquitäten**  
Carmenstraße 11  
D-10623 Berlin  
T +49 - 30 - 219 552 63  
www.kabinett-auktion.de



Städte mit interessanten Ausstellungen im Kunstraum 6

Aschaffenburg  
Bad Homburg  
Darmstadt  
Kahl am Main  
Kranichstein  
Pirmasens  
Seestadt  
Schwalmstadt  
Vernich  
Völklingen

Main Art 2017, Aschaffenburg  
Die Internationale Kunstmesse Main Art öffnete 2015 ihre Pforten zur Schau von zeitgenössischen Werken regionaler, überregionaler und internationaler Künstler. Vom 25. bis 28. Mai 2017 ist es endlich wieder soweit. Die Main Art präsentiert sich das zweite Mal in der schönen Mainregion. Um die Messer für das kunstinteressierte Publikum zentraler erreichen zu können, haben sich die Veranstalter für eine neue Location entschieden. Künstler, Galeristen und Künstlervereinigungen können sich nun in den Räumlichkeiten des Aschaffenburger Schloss Johannisburg präsentieren. Das Schloss Johannisburg Aschaffenburg ist zentraler Standort für feierliche Ambiente und bildet einen passenden Rahmen für zeitgenössische Kunstwerke. Die hohe Messestruktur schafft eine übersichtliche und entspannte Atmosphäre für das Rundrunden durch die Kunstschaus und das Sammeln begehrter Kunstobjekte.  
- 25.-28.5. - [www.mainart-messe.com](http://www.mainart-messe.com)

Kunsthalle Jesuitenkirche, Aschaffenburg: Julian Schnabel – *Palimpsest*  
Julian Schnabel gilt als ein Multitalent und Shootingstar der Kunstszenen. 1981 war er der jüngste Künstler, der seine Kunst neben Pablo Picasso, Francis Bacon, Gerhard Richter, Georg Baselitz, Sigmar Polke und Markus Lüpertz an der Royal Academy of Art in London ausgestellt. Als einer der gefragtesten Künstler in den USA zählt Schnabel neben Jean-Michel Basquiat und Keith Haring zu den Hauptvertretern des amerikanischen Neo-Expressionismus. Der Ausstellungstitel „Palimpsest“ verweist auf den Vorgang des Wiederbeschreibens von zuvor geriebenen Manuskriptseiten, ein in der Antike übliches Verfahren. Julian Schnabel ist ein Visionär, der stetig – in Anlehnung an seine Gemälde – überraschende Drucktechniken und Materialien ausprobiert.  
- 25.3.-11.6. - [www.museen-aschaffenburg.de](http://www.museen-aschaffenburg.de)

Hessisches Landesmuseum, Darmstadt: Tony Cragg, *Unnatural Selection*  
Tony Cragg (geb. 1949) ist einer der bedeutendsten internationalen Bildhauer der Gegenwart. Der in Wuppertal lebende britische Künstler, bis 2013 Rektor der Kunstsakademie Düsseldorf, wird circa 20 Skulpturen der letzten Jahre im architektonisch eindrucksvollen Großen Saal präsentieren. Seine großformatigen Skulpturen aus Metall, Marmor, Holz und nevernungsartigem Glas sind unter anderem von organischen Naturformen inspiriert und von faszinierender Ästhetik. Im Vordergrund steht das Material als starker Ausdrucksträger. In langwierigen Entstehungsprozessen der Formung, Gestaltung und Material- und Oberflächenbehandlung wachsen formelle Skulpturen in den Raum, die einen fast wesenhaften Charakter haben oder in Windungen und Wölbungen an unendlich wachsende Strukturen erinnern.  
- Bis 26.3. - [www.hlmd.de](http://www.hlmd.de)

**Krieg**  
bis 31. März 2017

# NIE WIEDER KRIEG!

Künstler im Ersten Weltkrieg

Max Beckmann, Karl Deppert, Josef Eberz, Frans Masereel, Ludwig Meidner, Karl Scheld, Karl Thylmann

Zur Ausstellung erscheint im Februar ein Katalog mit ca. 150 Seiten. Preis € 25,-

**KUNST ARCHIV DARMSTADT E.V.**  
Kasinostraße 3 / Literaturhaus, 64293 Darmstadt, Tel. 06151-291619  
[info@kunstarchivdarmstadt.de](mailto:info@kunstarchivdarmstadt.de), Geöffnet: Di, Mi, Fr, 10-13 Uhr, Do 10-18 Uhr

KUNST ARCHIV DARMSTADT

# Ein Wirtschaftsfaktor erwacht aus dem Dornrösenschlaf

**Kultur- und Kreativwirtschaft:** Am Untermain entdecken Branchenangehörige neben ihrer ökonomischen Bedeutung gemeinsames Handeln als Erfolgsgesheimnis

Von unserem Redakteur  
STEFAN REIS

**ASCHAFFENBURG.** Ottmar Hörl (Wertheim), Präsident der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, ist bekannt für klare Worte – und so sorgte 2009 bei einer Podiumsdiskussion des Neuen Kunstvereins Aschaffenburg Hörls Hinweis bei den anwesenden Künstlern für Unmut, dass seine Kunst an den Nagel hängen sollte, wer damit keinen wirtschaftlichen Erfolg habe.

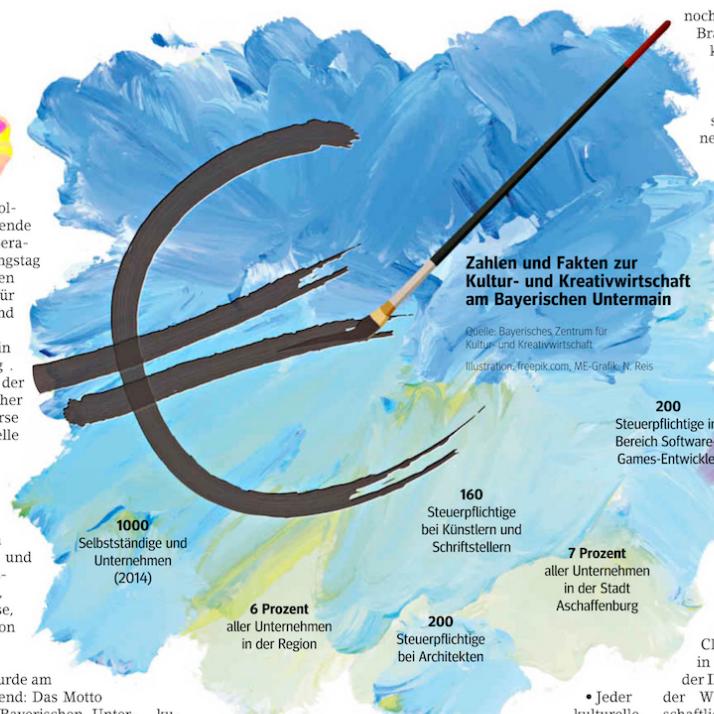
Sieben Jahre später sind Kunstreisende sowie Kunst- und Kreativschaffende am Bayerischen Untermain stolz darauf, von ihrer Arbeit leben zu können – oder zu wollen. An die 1000 Adressaten der Kultur- und Kreativwirtschaft hatte die IHK Aschaffenburg zur Veranstaltung »Kreativ am Bayerischen Untermain« angeschrieben. Und an die 100 – vom DJ bis zum Vertreter des Fraunhofer-Instituts – kamen am Donnerstagabend tatsächlich in das Aschaffenburger Casino-Kino, wo die Plattform für Netzwerken und zum Anstoß gemeinsamer Projekte ausgesogen wurde.

Unternehmensvorstellungen aus der Branche und eine Podiumsdiskussion erzählten Erfolgs geschichten von Kunst- und Kreativarbeitenden zwischen Alzenau und Amorbach – perspektivisch wichtiger nicht nur für das Publikum im Kinosaal ist die für September angekündigte Gründung des IHK-Arbeitskreises »Kultur- und Kreativwirtschaft« und der kurz darauf

»Das Kulturangebot ist ein harter Wirtschaftsfaktor.«  
Andreas Freundt, Hauptgeschäftsführer der IHK Aschaffenburg

Sehr klar wurde am Donnerstagabend: Das Motto »Kreativ am Bayerischen Untermain« spielt auf drei Handlungsebenen mit unterschiedlichen Akteuren:

- Der Künstler oder Kreativschaffende muss sich selbst positionieren, um wirtschaftlichen Erfolg zu haben. Siggi Schlee und Marco Gleixner von der gleichnamigen Aschaffenburger Design- und Werbeagentur do-
- ku men tieren ihre eigenen Wege, um in der vermeintlichen Provinz gefragten Partnern der globalen Wirtschaft zu werden.
- Künstler und Kunstformen müssen genregerecht und auch übergreifend kommunizieren, um gemeinsam auf sich aufmerksam zu machen. IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Freund verwies auf die Alltagswahrnehmung, in der selten genug realisiert werde, »wie heterogen Kunst- und Kreativwirtschaft ist«.



• Jeder kulturelle und künstlerische Beitrag ist eine infrastrukturelle Stärkung für Kommunen und Szenen. Wenn der Hösbacher Musikproduzent Daniel Stenger selbstbewusst darauf verwies »Ich mache mich zum Standort«, dann meinte er damit: Im digitalen Zeitalter brauchen Kunstschaefende keine Metropolen mehr, um sich zu inspirieren – und die potenziellen Kunden in eben diesen Metropolen erhalten trotzdem die geforderte Leistung. Dass außerhalb der Zentren den-

noch Aufbaubarbeit für die Branche notwendig ist, dokumentierte der Abend trotzdem. Das im März vergangenen Jahres in Nürnberg von Wirtschaftsministerin Ilse Aigner eröffnete Zentrum soll vorerst bis Ende 2019

beraten und fortführen, vernetzen und kooperieren – und Kultur- und Kreativschaffende mit anderen Branchen der bayerischen Wirtschaft zusammenbringen. Denn das eigentliche Problem abseits der Großstädte ist die Kommunikation innerhalb der Branche: 97 Prozent der Unternehmen in der bayerischen Kultur- und Kreativwirtschaft sind dem Bereich »Kleinst-« oder »Mikro-« zuzurechnen – sind also vom

Wust des Arbeitsaltags oft genug überfordert.

Miteinander tut da also gut – und so sieht denn Claus Berninger nur Vorteile in einer Aufbruchsstimmung der IHK, den Bereich Kultur aus der Wahrnehmung einer wirtschaftlichen Randständigkeit zu holen. Der Betreiber des Aschaffenburger Colos-Saals – dessen Bühne selbst Plattform für Künstler ist – glaubt vor allem wegen der Vernetzungsmöglichkeiten an eine Entwicklung des Casino-Aufbruchs:

»Was als nächstes kommen wird, sind die Kooperationen über verschiedene Bereiche hin-

»Man muss sich finanziell freischäufeln, um auch künstlerisch frei zu sein.«  
Rita Stern, Galeristin aus Mittenberg

## Hintergrund: Wie geht es weiter?

**Der neue Arbeitskreis »Kultur- und Kreativwirtschaft der IHK Aschaffenburg** gründet sich am Dienstag, 20. September, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal der IHK in der Kerschensteiner Straße 9.

**Infos:** IHK Aschaffenburg: Barbara Hofmann, hofmann@aschaffenburg.ihk.de, Tel. 06021/880117.

**Das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft** bietet am Donnerstag, 29. September, von 10.30 bis 17 Uhr in der IHK Aschaffenburg kostenfreie Beratungsgespräche an. (str)

**Infos:** Bayerisches Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft, www.bayern-kreativ.de, www.facebook.com/bayernkreativ, kontakt@bayern-kreativ.de, Tel. 0911/20 671400.

weg«, prognostizierte Berninger am Freitag im Gespräch mit der Redaktion.

Was wiederum kreative Spielräume eröffnet: Denn neun Jahre, nachdem die Bundesregierung die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft ins Leben gerufen und sieben, nachdem die Wirtschaftsministerkonferenz den Begriff erstmals definiert hat, erkennen Beteiligte noch immer viel zu selten, wie sehr sie voneinander profitieren (für ein positives Beispiel siehe »Gemeinsam geht es besser«). Dass die Referenten vom

Donnerstag ausnahmslos ihren künstlerischen Erfolg auch von ihrem wirtschaftlichen – und damit von Dritten – abhängig machen: Ottmar Hörl hätte es wirklich gefreut.

»Seite 3

# Zusammen geht es besser

Main Echo 23.07.2016

Dialog: Kreative und Kommunen entdecken das gemeinsame Publikum

Von unserem Redakteur  
**STEFAN REIS**

**KLINGENBERG/ASCHAFFENBURG.** Das Stadtbild Klingenberg leidet unter leeren Ladenlokalen, die Künstler suchen Ateliers: Die Stadtverwaltung fürchtet der Öde wegen Besucher zu verlieren, die Kreativen hätten gerne Schauräume für Publikum.

Das war die Ausgangslage, als im vergangenen Jahr Angehörige des 2013 gegründeten Vereins Kunstraum in Churfranken in die Altstadt von Klingenberg (Kreis Miltenberg) zogen: Seitdem betreiben an den Wochenenden Künstler Ateliers in fünf Gebäuden, die ihre Bedeutung als Läden verloren hatten, drei Galerien zeigen Ausstellungen regionaler und internationaler Künstler. Und seitdem haben Besucher – beispielsweise der Clingenburg-Festspiele – wieder einen Grund, durch die Altstadt zu flanieren.

Es ist eine der Erfolgsgeschichten, die bei der Veranstaltung »Kreativ am Untermain« am Donnerstagabend im Aschaffenburger Casino-Kino erzählt werden (siehe »Ein Wirtschaftsfaktor erwacht aus dem Dornrösenschlaf«) – und die

## Hintergrund: Kulturwirtschaft

**In ihrem Leitfaden hat die Wirtschaftsministerkonferenz 2009 Kultur- und Kreativwirtschaft in elf Teilmärkte oder -bereiche gegliedert:** Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Darstellende Künste, Architekturmarkt, Designwirtschaft, Pressemarkt, Werbemarkt, Software/Spiele-Industrie. (str)

Miltenberger Galeristin Rita Stern als eine der Macherinnen bei Kunstraum in Churfranken bringt diese Geschichte als Beweis für erfolgreiche Netzwerkarbeit, für die Bereitschaft zum Agieren statt des Wartens auf Reaktion, für den Willen zum Erfolg: ein Erfolg, der sich beispielsweise für die Künstler auch darin dokumentiert, dass die Verantwortlichen der Stadt Klingenberg ihren Wert als Wirtschaftsfaktor erkannten.

Einen ähnlichen Ansatz versucht die Stadt Aschaffenburg mit ihren Projekt »Kunst im Bahnhofsquartier« – und es lassen sich etliche solcher Geschichten dafür finden, dass entlang des Mains zwischen der hessischen und der baden-württembergischen Lan-

desgrenze Kommunen und Kreative Initiativen eingehen, um auf gemeinsamem Weg und trotzdem individuell zu ihrem Erfolg zu kommen. Der nordrhein-westfälische Wirtschaftsminister Garrelt Duin (SPD) umschreibt Kunst- und Kreativwirtschaft als kommunale Aufgabe denn so: »Der althergebrachte Top-Down-Ansatz – Flächen bereitstellen, Fördertopf ausschütten, Rendite abschöpfen – funktioniert bei diesem Wirtschaftszweig nicht. Es geht nicht darum, Gewerbegebiete auszuweisen, sondern darum, Milieus zu schaffen.«

## Weiße Flecken

Dennoch gibt es weiße Flecken im Dialog – auch in der Kunstszenen selbst: So bestehen im Mainviereck eine Theaterachse mit dem 12-Stufen-Theater in Kleinostheim (Kreis Aschaffenburg), der Kulturwerkstatt Goldbach (Kreis Aschaffenburg), den Initiativen des Schauspielers Kurt Spielmann (Großwallstadt, Kreis Miltenberg) und dem Theater Lilli Chapeau in Miltenberg – doch diese Bühnen inszenieren sich individuell. Der künftige IHK-Arbeitskreis »Kultur- und Kreativwirtschaft« könnte da helfen, Projekten – beispielsweise Ticketverbünde zum Lenken von Publikum oder ein Festival – Anstöße zu geben.

Andere Kulturbranchen – der Buchmarkt und die Riege der Kleinkunst- und Kabarett-Bühnen am Untermain – waren in Gänze der Veranstaltung im Casino fern geblieben. So erfuhren deren Vertreter von Rita Stern nicht, dass eine gelungene Veranstaltung zu Lockrufen führen kann: Nachdem es 2015 mit Main Art erstmals eine internationale Kunstmesse in Erlenbach am Main gegeben hatte, ist für Ende Mai 2017 eine Neuauflage angesetzt – und dann für Publikum zentraler erreichbar in Aschaffenburg.



Als Kunstmesse sehenswert: die Main Art 2015 in Erlenbach. Im kommenden Jahr gehen die Macher nach Aschaffenburg.

Foto: Petra Reith



# main art 2017

## **Internationale Kunstmesse**

Messebetrieb 25. - 28. Mai 2017

Opening 24. Mai 2017

## **Veranstalter**

Brigitte Seiler und Rita Stern

Triebstr. 16 / 63939 Wörth am Main